

TAGE DIE BLEIBEN

von Pia Strietmann

Deutschland 2011 DCP 106 Min. OmeU

Drehbuch: Pia Strietmann, Kamera: Stephan Vorbrugg, Schnitt: Sandy Saffeals, Produktion: Toccata-Film, Produzenten: Fritz Böhm, Sven Nuri, Darsteller: Götz Schubert, Max Riemelt, Mathilde Bundschuh, Lena Stolze, Michael Kranz, Kontakt: Toccata-Film

Pia Strietmann, geboren am 19. April 1978 in Münster/Westfalen, studierte an der Hochschule für Fernsehen und Film München, Abteilung Spielfilmregie. Schon vor, aber auch während des Studiums arbeitete sie als Kameraassistentin, Regieassistentin und in der Aufnahmeleitung. Zurzeit ist sie als Regisseurin und Drehbuchautorin tätig.

Filmografie (Auswahl)

2001 FERNWEH, 2004 SCHWARZE TASTEN (Episode aus dem Spielfilm NEUN), 2005 PORTRAIT MARTIN GSCHLACHT, 2008 AUS DEM TRITT, 2011 TAGE DIE BLEIBEN

Auszeichnungen

„NDR Filmpreis für den Nachwuchs“ für die beste Regie (Filmfest Emden-Norderney 2011)

neues aus deutschland

do 17 nov 20.00 uhr

Murnau Filmtheater



Autounfall mit Todesfolge: Andrea Dewenter verunglückt auf dem Weg nach Hause. Rückblickend scheinen die Dewenters eine ganz normale Familie gewesen zu sein: Andrea ist Hausfrau und Autorin. Ehemann Christian hat eine Affäre. Sohn Lars schauspielert im fernen Berlin, seine Schwester Elaine kommt mit dem Erwachsenwerden nicht klar. Nach Andreas Tod bleiben drei Menschen zurück, die emotional völlig überfordert im Umgang mit Trauer und absolut unfähig sind, sich zu trösten und gegenseitig Halt zu geben. Christian flüchtet sich kurzzeitig in die Idee, seine Kinder zu verlassen und ein neues Leben an der Seite seiner Geliebten zu beginnen. Lars versucht, Verantwortung zu übernehmen, kümmert sich um Elaine und um die Bestattungsformalitäten. Mit den Aufgaben wächst die Kommunikation und die Erkenntnis: Keiner ist allein in der Lage, den Verlust zu überwinden.

A fatal car accident gets Andrea Dewenter on her way home. In retrospect the Dewenters seem a perfectly normal family: Andrea is housewife and writer. Husband Christian has an affair. Son Lars is an actor in far-away Berlin, his sister Elaine finds growing up difficult. Andrea's death leaves three people emotionally challenged and incapable of dealing with mourning, with comforting and supporting each other. For a short time Christian ponders leaving his children and start over with his lover. Lars shows responsibility, takes care of Elaine and organizes the funeral. With growing demands they communicate more and realize, that none of them can deal with the loss on their own.